



Workshop „Für wen edieren wir?“

Münster, 16. und 17. Mai 2014
Karl-Bender-Saal (Raum J 322, Juridicum)

Freitag, 16. Mai

Moderation: **Christel Meier-Staubach (Münster)**

15:00 **Eröffnung**

15:15 **Marc-Aeilko Aris (München)**

Für wen edieren wir spätmittelalterliche Klosterliteratur? Für den unbekanntem User.
Editionsphilologie als Textaufbereitung und Textnutzung

16:30 Kaffeepause

16:45 **Jochen Johrendt (Wuppertal)**

Editionen für Historiker und der Wandel der Geschichtswissenschaft - die
Gesta Innocentii als Beispiel einer Papstvita

18:00 **Wilfried Reininghaus (Münster)**

Für wen edieren wir Quellen zur vormodernen Wirtschafts- und Sozialgeschichte
(Zunftstatuten, Kaufmannsbriefe und -bücher, Bergbauakten)?

20:00 gemeinsames Abendessen

Samstag, 17. Mai

Moderation: **Jan Keupp (Münster)**

09:00 **Peter Oestmann (Münster)**

Für wen edieren wir spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Rechtsquellen?

10:15 **Dagmar Hüpper (Münster)**

Die Edition vormoderner Rechtsbücher am Beispiel der Bilderhandschriften des
Sachsenspiegels und des Bremer Stadtrechts

11:30 **Lena Vosding (Düsseldorf)**

Edition einer klösterlichen Korrespondenz. Das Briefbuch der Lüner Benediktinerin-
nen

Zur besseren Organisation wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten.

Jonas Stephan, Geschäftsführer Zentrum für Textedition und Kommentierung
Kontakt: jonas.stephan@uni-muenster.de